

Die Tschechische Republik verfügt über einen ersten Entwurf für die Aktualisierung der Oberflächenwasserkörper.



Vorschlag für die Vereinheitlichung des Modells des Gewässernetzes und der Wasserkörper an Flüssen

TOP 5.1 der Tagesordnung

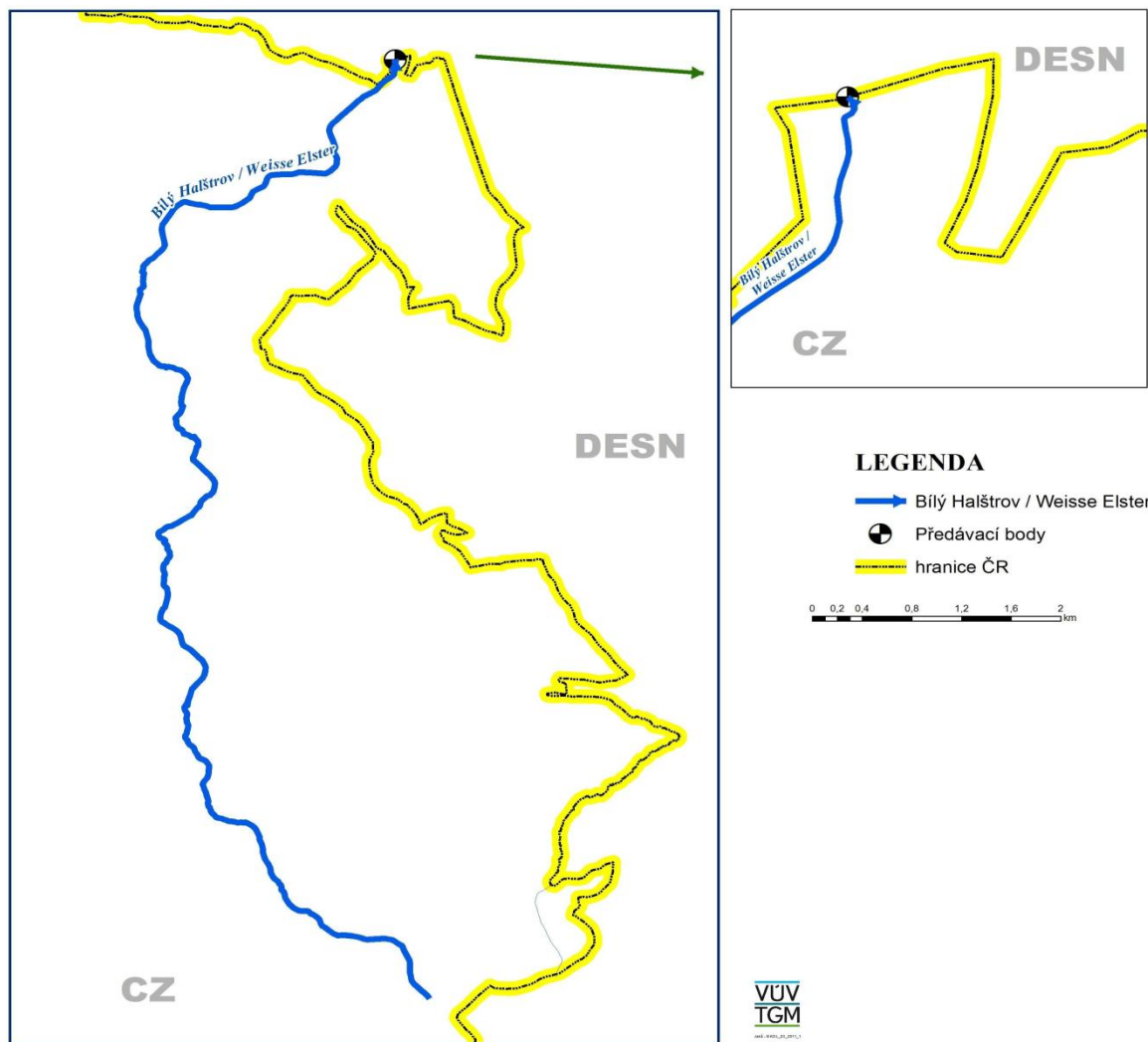
Dieser Vorschlag behandelt nicht die Art
der Beratung der Zustandsbewertung
der Wasserkörper, des Monitorings bzw.
die Annahme von Maßnahmen.

Abstimmung der grenzüberschreitenden Hauptflüsse

Überblick über die grenzüberschreitenden Hauptflüsse im Einzugsgebiet der Elbe auf dem Gebiet der Tschechischen Republik:

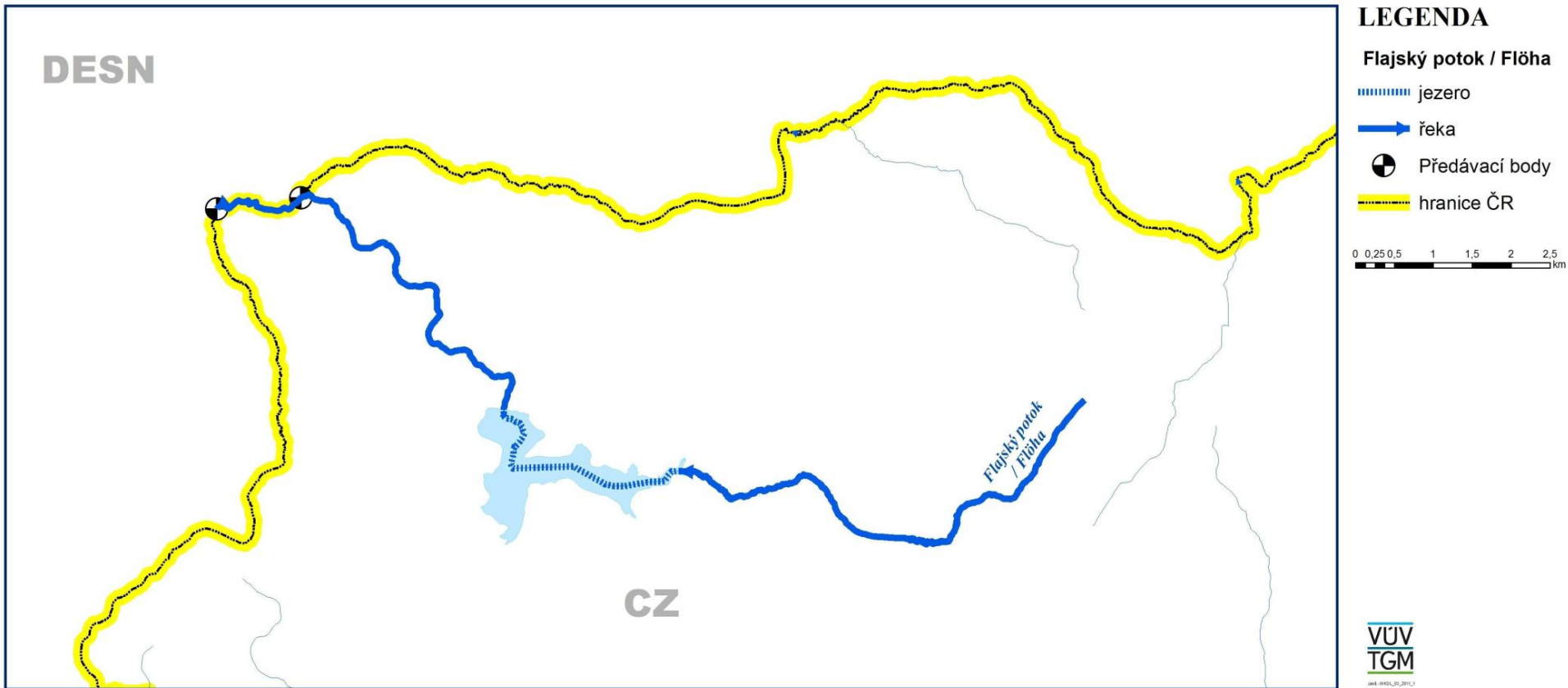
Vorfluter		→	Quelle	
DESN	NordSee	DESN	Elbe	CZ Labe
DE	Elbe	DESN	Mulde	CZ Moldavský potok
DESN	Saale	DESN	Weisse Elster	CZ Bílý Halštrov
DE	Elbe	DESN	Flóha	CZ Flájský potok
CZ	Berounka	CZ	Mže	DEBY Reichenbach
CZ	Labe	CZ	Ohře	DEBY Eger
CZ	Vltava	CZ	Malše	AT Maltsch
CZ	Vltava	CZ	Lužnice	AT Lainsitz
CZ	Labe	CZ	Divoká Orlice	PL Orlica
CZ	Labe	CZ	Jizera	PL Izera

Einfache Grenzüberschreitung

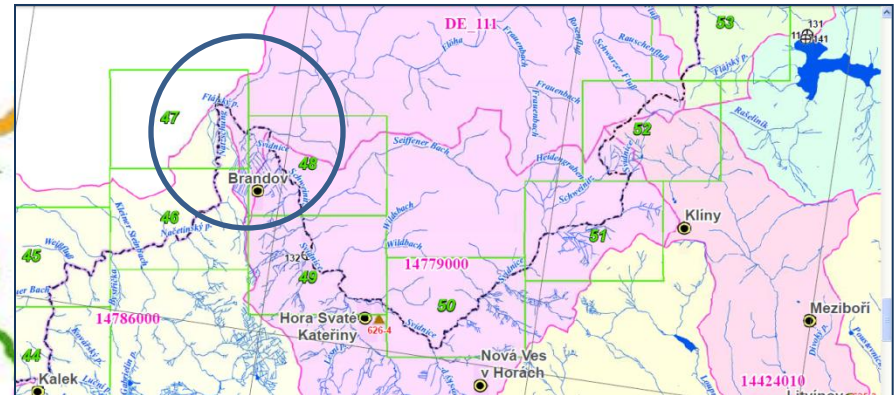


Grundsatz des möglichst längsten Abschnitts

1) Beispiel Flöha/Flájský potok – Quellgebiet - Wasserkörper CZ



**Der Fluss kann auf die Staatsgrenze zurückkehren,
der Grundsatz ändert sich nicht.**



Flöha – Grenzgewässer ab der Mündung
der Schweinitz/Svídlnice bis zur Mündung
der Natzschung/Načetínský potok

Vorschlag: dem Wasserkörper DESN
zugeordnete Geometrie

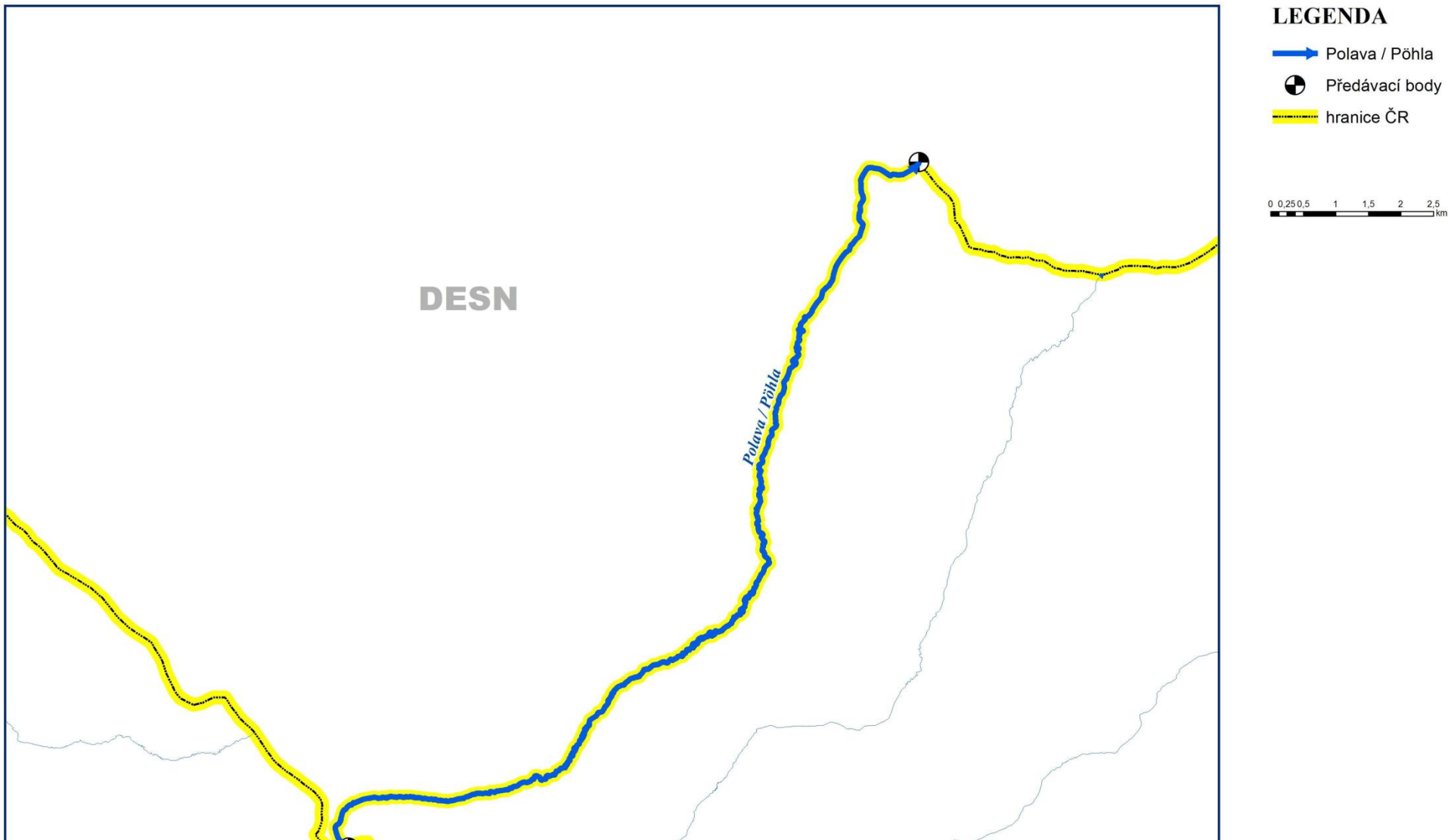
Flöha/Flájský potok – Grenzgewässer – Wasserkörper DESN

Beispiel:



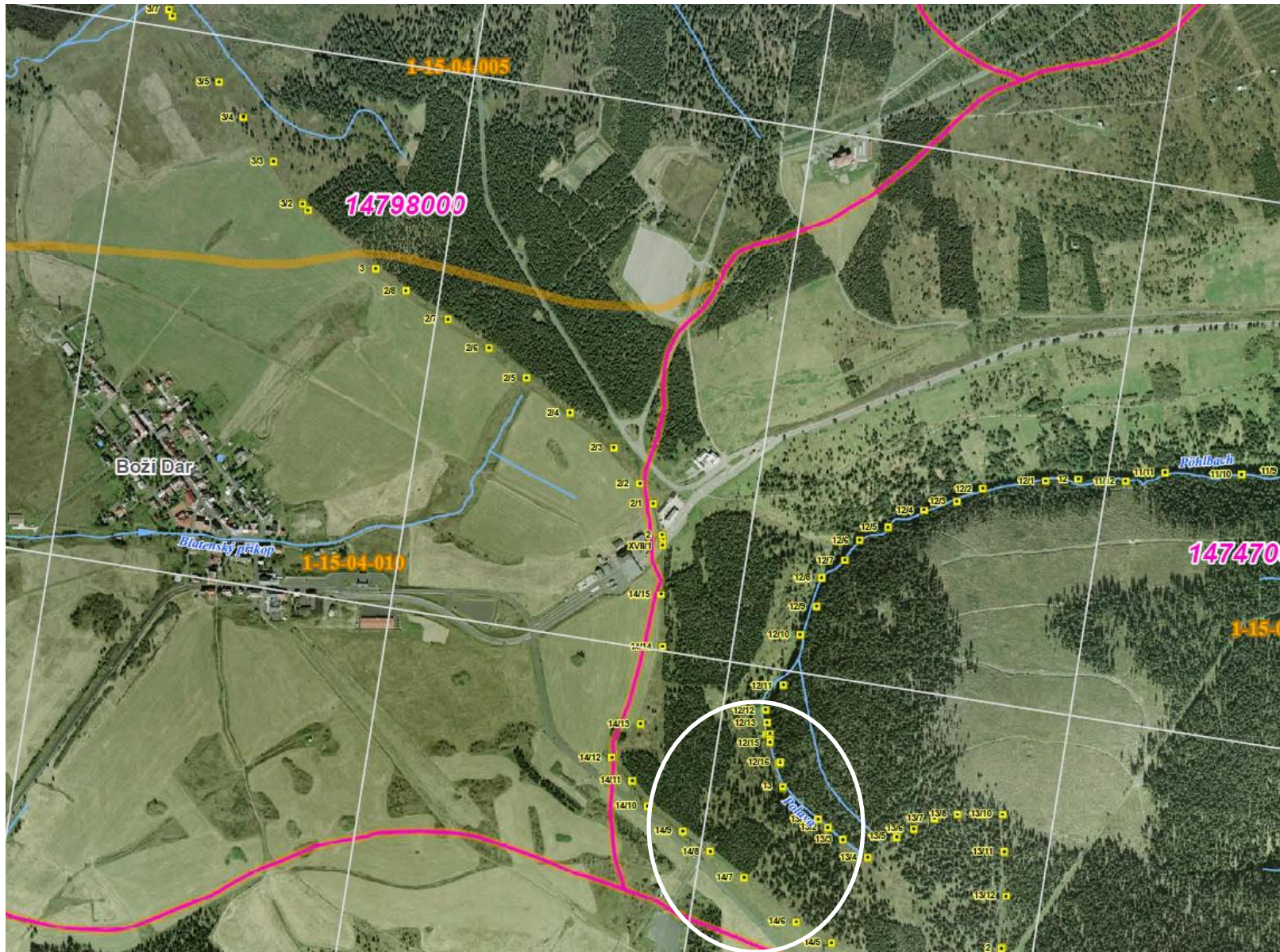
Grundsatz eines Grenzsegments

Grenzwasserkörper CZ – Pöhla/Polava



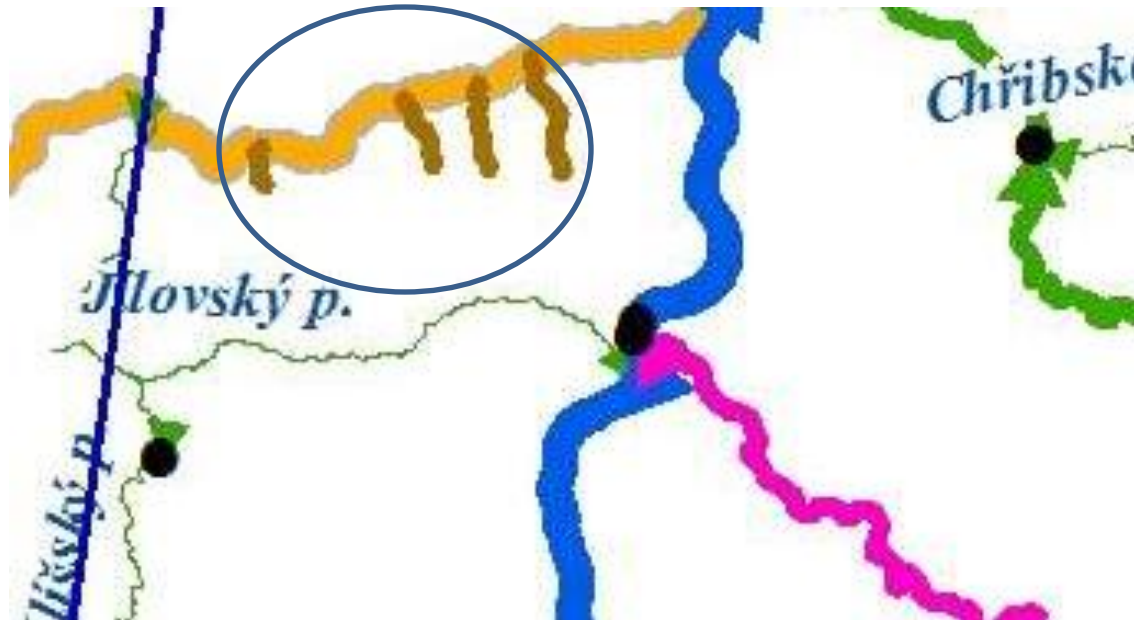
Pöhla/Polava – Quellgebiet in CZ

Beispiel:



Grundsatz der nicht ab der Quelle betrachteten Fließgewässer

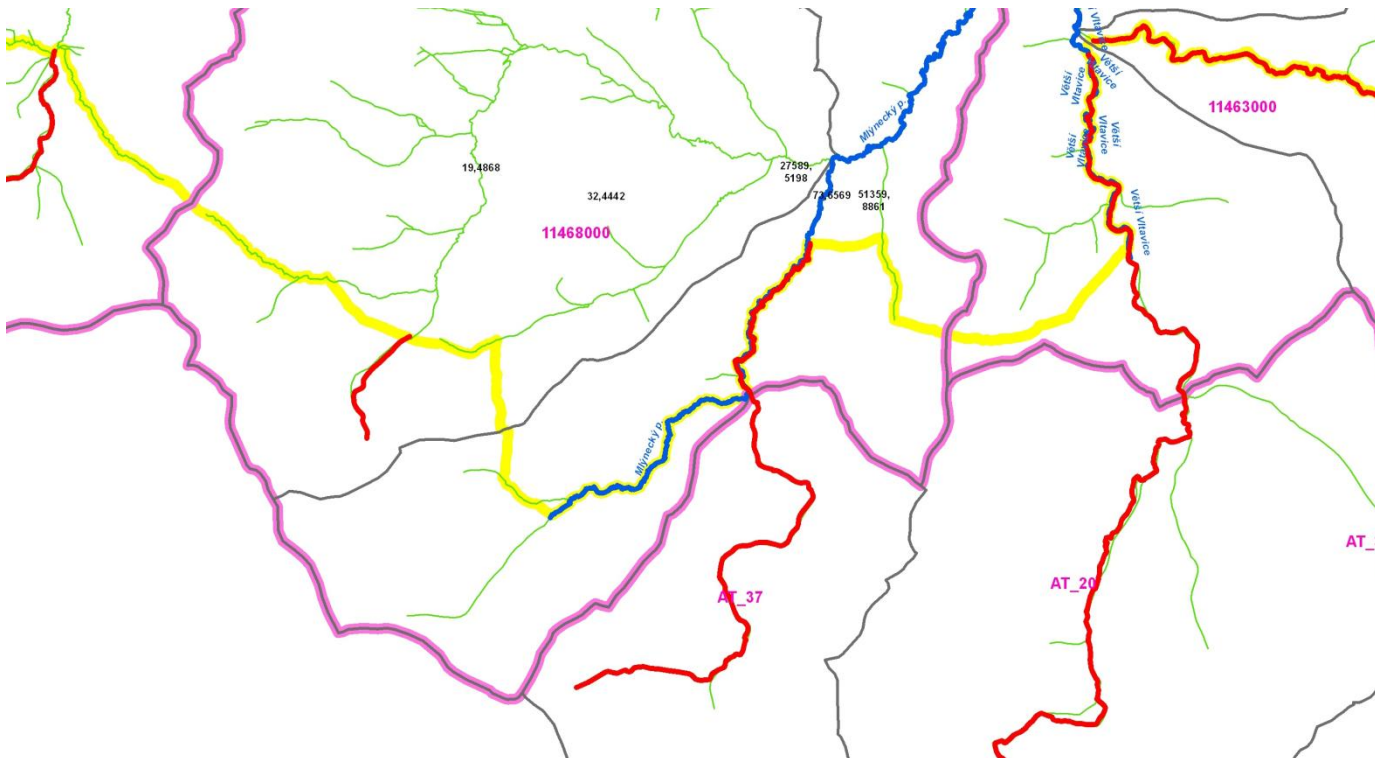
Die Wasserkörper in DESN werden erst ab der Grenze aus CZ geführt.



Diese Fälle werden seitens der CZ überhaupt nicht behandelt. Es wird erwartet, dass die Zentroide solcher Wasserkörper erst hinter der Grenze CZ angeordnet sein werden.

Grundsatz der Beibehaltung des grenzüberschreitenden Zusammenhangs der Ausweisung von Wasserkörpern an einem Fließgewässer

- Vorrang bei der Entscheidung über das Fließgewässer, an dem Wasserkörper zusammenhängend ausgewiesen werden, hat der Staat am Oberlauf.



Die Tschechische Republik ergänzt in ihrem Modell der Fließgewässer solche Wasserkörper, die den Zusammenhang der Wasserkörper der beiden Nachbarstaaten gewährleisten.

Grundsatz für die Behandlung von Quell- und anderen unbedeutenden Abschnitten der Hauptflüsse

Beispiele:

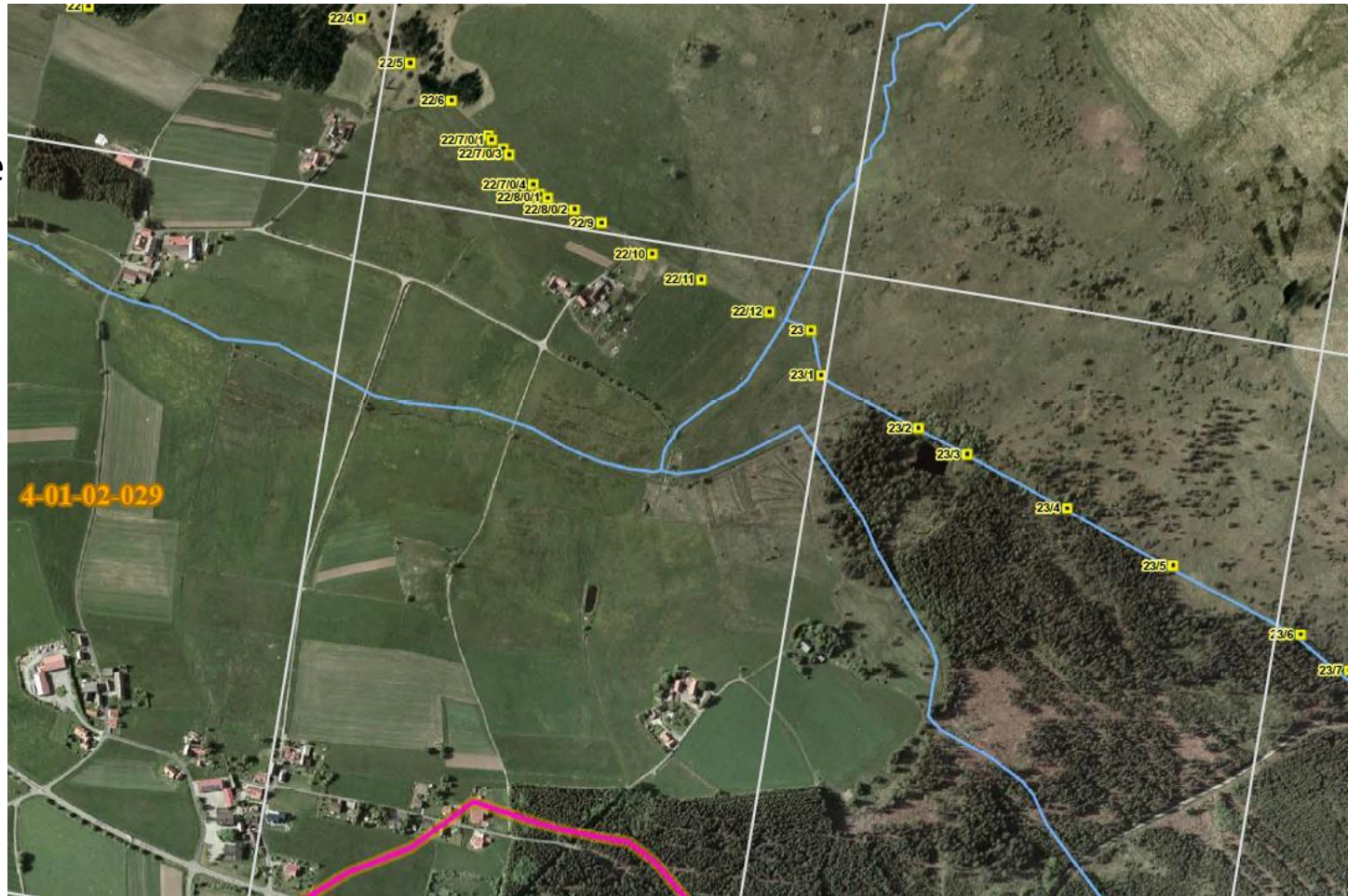
Maltsch/Malše

Iser/Jizera

Es wird vorgeschlagen, die Geometrien dieser Abschnitte an den Hauptflüssen dem jeweiligen Nachbarstaat anzubieten, der so die Geometrie des Gewässers auf seinem Gebiet bis ins Ausland verlängert.

Quellabschnitt eines Hauptflusses in DEBY

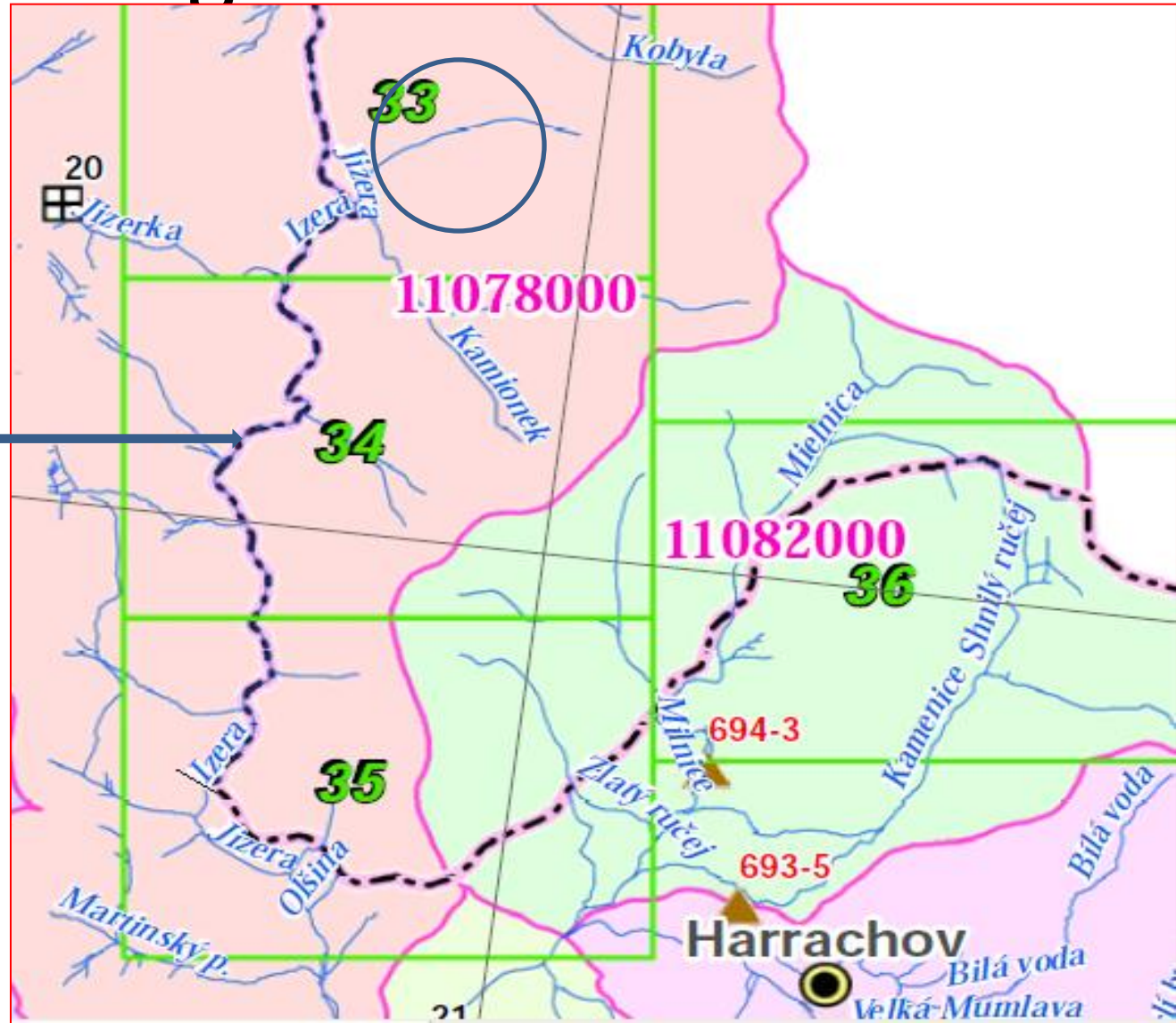
Beispiel: Maltsch/Malše



Anderes Beispiel für die Anwendung der Grundsätze

Beispiel der Iser

langer gemeinsamer Abschnitt



Gegenbeispiel

Der Grundsatz für die Behandlung unbedeutender Quellflüsse betrifft auch nicht die Adler/Orlice, an der im Gegenteil der Grundsatz des „möglichst längsten Abschnitts des Fließgewässers“ für Polen angewendet werden kann.

